



# vbw-Fachtag zum IBA'27-Festival mit tollen Projekten und guten Gesprächen



Die IBA 2027 StadtRegion Stuttgart feierte mit einem Festival in diesem Sommer Halbzeit. Vorträge, Exkursionen, Präsentationen und eine Festivalzentrale boten reichliche Möglichkeiten der Teilhabe und des Mitmachens. Auch der vbw beteiligte sich am Festivalprogramm mit einem eigenen IBA-Fachtag.



Vorträge, Besichtigungen und Workshops – dies bot der IBA-Fachtag des vbw am 11. Juli in Stuttgart Rot. Alles drehte sich um das Thema **Quartiere zukunftsgerichtet gestalten – inklusiv • innovativ • partizipativ**. Gisbert Renz, Vorstand Neues Heim – Die Baugenossenschaft und Verbandsdirektorin Dr. Iris Beuerle begrüßten die Gäste und luden zur aktiven Beteiligung an der Veranstaltung ein.

genossenschaft. Jan Böhme von der SWSG Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH stellte das Projekt „Böckinger Straße“ vor und Hartmut Friedel vom Amt für Stadtplanung und Wohnen erzählte aus der Historie des Quartiers sowie über den Hans-Scharoun-Platz mit Blick auf Romeo & Julia. Die Veranstaltung moderierte Cora Westrick von der Stadtberatung Dr. Sven Fries.

Zu den Rednern gehörten IBA-Intendant Andreas Hofer, Martin Ruoff vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg sowie IBA'27-Projektleiterin Grazyna Adamczyk-Arns. Das Quartier „Am Rotweg“ wurde präsentiert von Martin Gebler vom Neuen Heim – Die Bau-

genossenschaft. In den Workshops diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Impulsreferaten über Planungsprozesse, gemeinschaftliches Wohnen sowie die Entwicklung von inklusiven Quartieren. Viel Wissen, gute Impulse und neue Kontakte nahmen die Gäste am Abend eines heißen, aber informativen Sommertags mit.

